

SW 19 (Tag 2)

Von Peer Schmitt

Am zweiten Tag in Wimbledon: kaum besondere Vorkommnisse. Serena Williams, Maria Scharapowa, Rafael Nadal, Robin Soderling, Andy Murray, Na Li, Viktoria Azarenka und auch die an Nummer drei gesetzte Caroline Wozniacki (inzwischen die jüngste im Klassement verbliebene Spielerin; und ihr Rasenspiel scheint sich beachtenswert zu entwickeln - 6: 1, 6: 1 gegen die erfahreneTathiana Garbin) - alle gingen sie glatt durch die erste Runde. In straight sets.

Weniger Glück hatte French-Open-Finalistin Samantha Stosur. Sie schied wie zuvor schon die Siegerin in Paris, Francesca Schiavone, bereits in der ersten Runde aus. Stosur mag es einfach nicht, das Spiel auf Gras. Und dann hat die englische Königin mal wieder für die nächsten Tage ihren Besuch angekündigt. Zum ersten Mal seit Jahrhunderten? Nein, seit 1977, als Virginia Wade den letzten britischen Einzeltitel holte, in drei Sätzen gegen die legendäre holländische Doppelspezialistin Betty Stöve damals: Salad days.
<https://www.jungewelt.de/artikel/146408.sw-19-tag-2.html>